AZ: -20-hl-te-

Drucksache Nr.: 0775/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	14.06.2011	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	22.06.2011	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Auswirkungen der Steuerschätzung vom
Mai 2011**

A n t r a g:

Von den Auswirkungen der Steuerschätzung
vom Mai 2011 wird Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Begründung

Begründung:

Der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ hat Anfang Mai 2011 die Steuereinnahmen für die Jahre 2011 – 2015 geschätzt. Auf der Grundlage dieses Schätzungsergebnisses wurden für das Land Schleswig-Holstein die regionalen Ergebnisse ermittelt. Das Innenministerium hat die aktuelle Steuerschätzung im 2. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2011 berücksichtigt.

Hiernach ergeben sich für den städtischen Haushalt 2011/2012 zurzeit folgende Auswirkungen:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	<u>2011/Euro</u>	<u>2012/Euro</u>
- Haushaltsansatz	18.361.600	19.819.900
- erwartetes Aufkommen nach dem 2. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2011	<u>18.715.100</u>	<u>20.416.500</u>
	<u>+ 353.500</u>	<u>+ 596.600</u>

Das voraussichtliche Aufkommen 2011 erreicht noch nicht das Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 in Höhe von 20.447.600 Euro (unberücksichtigt bleiben dabei die Veränderung der Schlüsselzahlen und der Rückgang der Einwohner).

b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	<u>2011/Euro</u>	<u>2012/Euro</u>
- Haushaltsansatz	3.255.700	3.361.800
- erwartetes Aufkommen nach dem 2. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2011	<u>3.361.800</u>	<u>3.432.600</u>
	<u>+ 106.100</u>	<u>+ 70.800</u>

c) Kommunaler Finanzausgleich

Die Finanzausgleichsmasse wird für jedes Jahr nach den Ansätzen des Landeshaushaltsplanes festgesetzt, zuletzt für 2011 und 2012 in dem im Dezember 2010 verabschiedeten Doppelhaushalt des Landes 2011/2012. Auswirkungen der Steuerschätzung ergeben sich daher für die Finanzausgleichszuweisungen des Landes nicht für das Haushaltsjahr 2011, da die Zuweisungen bereits festgesetzt worden sind.

Die voraussichtlichen Grundbeträge und Garantiebeträge für den Finanzausgleich 2012 werden erst mit dem Haushaltserlass 2012, der voraussichtlich im September/Okttober 2011 veröffentlicht wird, bekannt gegeben.

Mehreinnahmen gegenüber den ursprünglichen Ansätzen im Doppelhaushalt des Landes werden spätestens bei der Finanzausgleichsmasse des Doppelhaushaltes des übernächsten Haushaltsjahres berücksichtigt, sofern sich das Land nicht zu einer vorzeitigen Abrechnung bereit erklärt.

Im Haushalt 2011 sind Gewerbesteuererträge von 22.880.000 Euro veranschlagt. Nach dem gegenwärtigen Stand ist eine über dem Haushaltsansatz liegende positive Aufkommensentwicklung erkennbar; sie wird zurzeit von der Verwaltung konkretisiert. Die Schätzung des Aufkommens der Gewerbesteuer ist mit erheblichen Risiken behaftet, da der Stadt die für die Zahlung der Gewerbesteuer maßgebenden Faktoren (z. B. Ertragsentwicklung, Umstrukturierung der Unternehmen, Steuerrechtsänderungen) nicht bekannt sind.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat